

An der technischen Hochschule zu Berlin ist dem Privatdozenten für Metallographie, Dipl.-Ing. O. Bauer, und dem Privatdozenten für Chemie, Dr. W. Hinrichsen, der Titel Professor verliehen worden.

Die technische Hochschule zu Dresden verlieh das Reisestipendium aus der Friedrich Siemens-Stiftung, im Betrage von 3000 M., dem Dipl.-Ing. Dr. phil. E. Gräfe in Webau. Das Stipendium wird für eine Reise zum Studium der englischen und schottischen Schieferton- und Mineralölindustrie verwendet werden.

Dem o. Honorarprofessor an der Universität Berlin, Dr. J. van't Hoff, wurde der Charakter als Geh. Regierungsrat verliehen.

An der Universität Cambridge wurde W. E. Dixon zum Dozenten für Pharmakologie ernannt.

Der französische Metallurge A. Pourcel erhielt vom Iron and Steel Institute die goldene Bessemer-Medaille.

Aus Mitteln der Austin-Stiftung wurden an der Harvard-Universität als Lehrer für Chemie E. J. Cardelli, G. W. Harris und W. H. Hunter angestellt.

Dr. Barnes, J. Woodroffe und J. Guiler wurden zu Examinatoren für Pharmazie der Pharmaceutical Society of Ireland ernannt.

Zum Präsidenten der Hawaiian Sugar Planters Association ist auf der Anfang November abgehaltenen Jahresversammlung S. M. Damon gewählt worden; W. O. Smith ist Sekretär geblieben.

Dr. C. H. Desch wurde zum Dozenten für metallurgische Chemie an der Universität in Glasgow ernannt.

H. G. Harrison wurde zum Stadtchemiker in Deptford, England, ernannt.

Dr. H. Hill von der Universität North Carolina wurde als Dozent für Chemie am North Carolina Agricultur College angestellt.

An der Universität Lemberg habilitierte sich Dr. J. Pruszyński für Pharmakologie.

Dr. B. R. Rickards, Direktor des bakteriologischen Laboratoriums des Gesundheitsamtes in Boston, hat seine Stellung aufgegeben, um die Leitung des Laboratoriums der staatlichen Gesundheitsbehörde in Columbus, Ohio, zu übernehmen.

Anstelle von H. Poincaré und H. Le Chatelier wurden die Proff. Schlösing und Maquenne zu Mitgliedern der Kommission des Poudres de Guerre in Paris ernannt.

Der Dozent für Chemie am North Carolina Agricultur College, Dr. W. A. Syme, wurde zum a. o. Professor ernannt.

A. H. Ware wurde zum Dozenten für Pharmazie am Royal Albert College in Exeter, England, ernannt.

Der Privatdozent für Pharmakologie und Pharmakognosie an der deutschen Universität in Prag, Dr. W. Wiechowsky, hat einen Ruf als Prof. der Pharmakologie an die medizinische Schule in Manila erhalten.

Der Metallurge J. W. Gayley hat seine Stellung als Vizepräsident der United Staates Steel Corporation aufgegeben.

Der Professor der Metallurgie an der Stanford Universität in Kalifornien, Dr. D. A. Lyon, hat

sein Amt niedergelegt, um eine Privatanstellung anzunehmen.

Die 50jährige Doktorjubiläumsfeier beging am 17./12. der o. Prof. und Direktor des chemischen Laboratoriums an der Universität Gießen, Geh. Hofrat Dr. A. Naumann.

Der Vorsitzende des Verbandes keramischer Gewerbe in Deutschland und Generaldirektor der Firma Villeroy & Boch in Mettlach, Geh. Kommerzienrat R. v. Boch-Gallau, starb am 12./12. im Alter von 75 Jahren.

Verlagsbuchhändler W. Knapp in Halle a. S. starb am 24./11.

Der langjährige Präsident der Petersburger pharmazeutischen Gesellschaft, Staatsrat J. Martenson, ist im November, 67 Jahre alt, gestorben.

Der Leiter der elektrochemischen Fabrik in Day bei Vallorbe, Dir. Nourisson, starb am 9./12., 50 Jahre alt.

Der Ölfabrikant und Direktor der British Oil Mills Co., E. Pearson, starb in Gainsborough am 2./12., 76 Jahre alt.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Darmstaedter, L., Handbuch z. Geschichte d. Naturwissenschaften u. d. Technik, in chronolog. Darstellung. 2. umgearb. u. vermehrte Aufl., unter Mitwirkung v. Prof. Dr. R. du Bois-Reymond u. Oberst z. D. C. Schaefer. Berlin, J. Springer, 1908. M 16,—

Formanek, J., Untersuchung u. Nachweis organischer Farbstoffe auf spektroskopischem Wege, unter Mitwirkung v. Dr. E. Grandmougin. 2. vollständig. umgearb. u. vermehrte Aufl. 1. Teil mit 19 Textfigg. u. 2 lithogr. Tafeln. Berlin, J. Springer, 1908. M 12,—

Ramsay, W., Die edlen u. d. radioaktiven Gase, Vortrag, gehalten im Österr. Ingenieur- u. Architektenverein zu Wien. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft, 1908.

geh. M 1,40; geb. M 1,80

Bücherbesprechungen.

Ausführliches Handbuch der Eisenhüttenkunde. Von

Dr. Hermann Wedding. 2. vollkommen umgearbeitete Aufl. Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. Bd. 4, Liefg. 2. M 16,—

In der vorliegenden Lieferung des bekannten Wedding'schen Werkes beginnt der inzwischen verstorbene Verf. die ausführliche Darstellung der Gewinnung des schmiedbaren Eisens aus Roheisen mit der Behandlung der Frischarbeit. Er schildert die Vorgänge des Glühfrischens und die Darstellung des schmiedbaren Gusses, sowie den umgekehrten Vorgang der Kohlhung des festen Materials, die Zementation. Ein sehr umfangreiches Kapitel beschäftigt sich mit den verschiedenen Verfahren zur Erzeugung von Schweißisen, dem Herdfrischen und dem Puddeln. Wenn es sich auch zum Teil um Verfahren handelt, welche durch die modernen Methoden zur Erzeugung von Flußeisen aus Roheisen von ihrer ehemaligen Bedeutung verloren haben, so ist die Beschäftigung mit ihnen für den Hüt-